

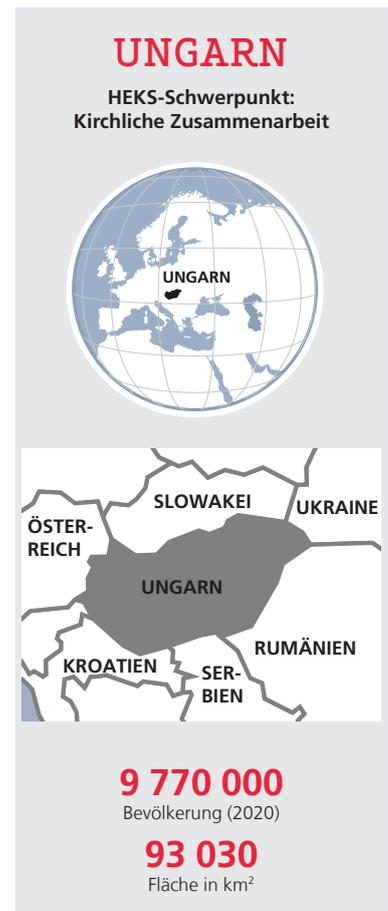
# Die Reformierte Kirche für den Einsatz für Benachteiligte stärken

## Übersicht

Mit einem Bevölkerungsanteil von 16 Prozent und rund 1200 Kirchgemeinden ist die Reformierte Kirche in Ungarn (RKU) die zweitgrösste Religionsgemeinschaft des Landes und eine wichtige soziale Institution. Ihre gesellschaftliche Verantwortung nimmt sie wahr, indem sie sich für die Roma-Bevölkerung und für Flüchtlinge einsetzt. Im Rahmen der kirchlichen Zusammenarbeit pflegt HEKS seit Jahrzehnten Kontakt zur RKU und unterstützt sie bei der Projektarbeit.

Im landesweiten Vergleich hat die Roma-Bevölkerung nicht nur ein deutlich tieferes Bildungsniveau, hohe Armutsraten, schlechte Jobchancen und eine um 15 Jahre niedrigere Lebenserwartung. Auch das Zusammenleben mit der Mehrheitsbevölkerung ist an manchen Orten sehr angespannt. Wie kaum eine andere Organisation haben die Kirchgemeinden der RKU das Potenzial, Brücken zwischen den Bevölkerungsgruppen aufzubauen und Spannungen abzubauen. HEKS unterstützt die reformierten Kirchgemeinden im Aufbau von Projekten für benachteiligte Familien, -Kinder und -Jugendliche in den Bereichen Bildung und Lebenskompetenz und fördert die längerfristige Entwicklung der Kirchgemeinden hin zu Gemeinschaften, die zur Inklusion beitragen.

Das Bauen von Brücken ist auch im Umgang mit Flüchtlingen und MigrantInnen wichtig. Die meisten UngarInnen haben nur wenig Kontakt zu Menschen mit Migrationshintergrund. Sie stützen sich in ihrer Wahrnehmung auf den oft aufgeheizten öffentlichen Diskurs. HEKS will die RKU darin unterstützen, Kirchgemeinden für die Situation von Flüchtlingen zu sensibilisieren, Begegnungen zu ermöglichen und die Integration von Flüchtlingen zu fördern.





## Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

---

Roma-Kinder und -Jugendliche erhalten schulischen Förderunterricht und geflüchtete Kinder werden bei der Integration ins ungarische Schulsystem unterstützt. Reformierte Schulen leisten einen Beitrag zur Überwindung des Trends zu Segregation in Primarschulen, indem sie Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien in ihre Regelklassen integrieren. Freizeitangebote und Jugendgruppen eröffnen benachteiligten Kindern und Jugendlichen neue Erfahrungsräume und unterstützen sie darin, Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln.

Im Weiteren werden die Kirchgemeinden der RKU für die Situation von marginalisierten Bevölkerungsgruppen sensibilisiert. Mit spezifischen Angeboten für die Roma-Bevölkerung und für Flüchtlinge, mit persönlichen Begegnungen und gemeinsamen Veranstaltungen schlagen die reformierten Kirchgemeinden Brücken zwischen den Bevölkerungsgruppen. In beiden Bereichen werden Freiwillige ausgebildet, damit sie sich in lokalen Projekten zur Integration der Roma-Bevölkerung und/oder von Flüchtlingen engagieren.

## Zielgruppen

---

Zu den Zielgruppen zählen Roma-Kinder und -Jugendliche, ihre Familien sowie Flüchtlinge und MigrantInnen, die sich dauerhaft in Ungarn niedergelassen haben. Eine weitere Zielgruppe bilden zudem die Reformierten Kirchgemeinden und ihre Mitglieder und Freiwillige.

## Partnerschaften, Netzwerke, Allianzen, Mitgliedschaften

---

HEKS arbeitet in Ungarn mit der RKU und ihren Kirchgemeinden zusammen. Diese pflegt Partnerschaften zu anderen lokalen Akteuren und Netzwerken. Ein wichtiger Bestandteil der Programmarbeit sind der Wissenstransfer oder die Pflege von Beziehungen zwischen der Schweiz und Ungarn. Dies geschieht in Form von Gemeindeparterschaften, Gruppenreisen oder fachlichem Austausch.

## HEKS vor Ort

---

Die Projekte werden von lokalen ProjektkoordinatorInnen geleitet, die in engem Kontakt mit HEKS stehen. Die HEKS-Programmbeauftragte ist regelmässig in Ungarn präsent.

## Themen und Arbeitsprinzipien

---

HEKS arbeitet seit Jahrzehnten mit der RKU zusammen. Ein Bestandteil dieser Arbeit ist immer auch der Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Ungarn und der Schweiz. Dazu bietet sich in Zukunft auch die Arbeit mit Flüchtlingen und MigrantInnen an, in welcher sowohl HEKS wie die Kirchen in der Schweiz aktiv sind.

### Land:

Ungarn

**HEKS-Nr.:** 394.900

### Programmverantwortung:

Angela Elmiger

### Kontakt:

HEKS Kommunikation  
Projektdienst  
Seminarstrasse 28  
8042 Zürich  
Tel.: +41 44 360 88 10  
E-Mail: projektdienst@heks.ch  
Spenden: PC 80-1115-1  
www.heks.ch